

Land DEUTSCHLAND

Medium WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG

Ort GELSENKIRCHEN Datum 26.3.'08

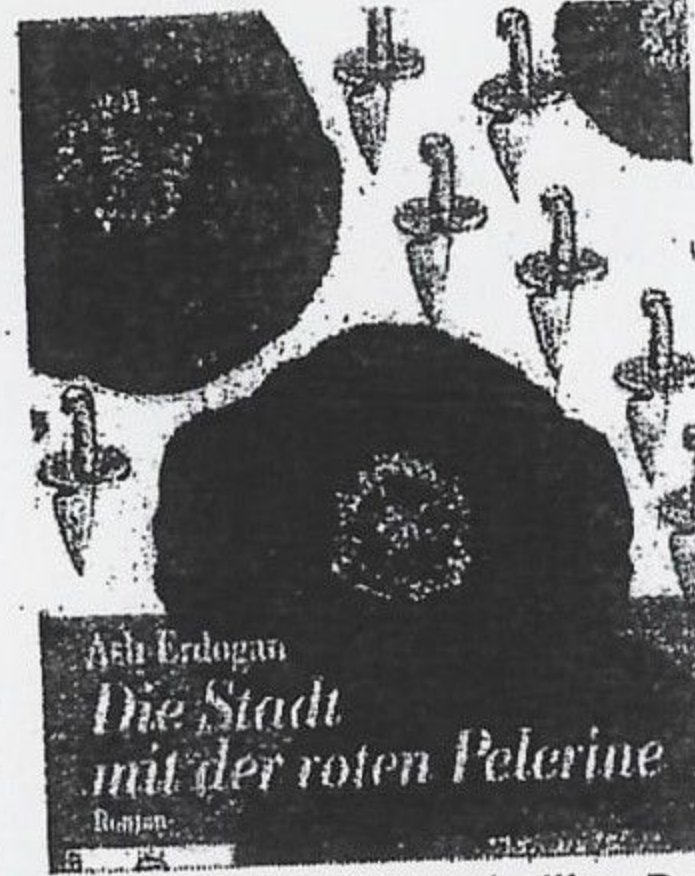
Rezensiert von HANS-JÖRG LASKILL

Eine Türkin in Brasilien

Autorin Asli Erdogan liest am 1. April in der „flora“ aus ihrem Roman „Die Stadt mit der roten Pelerine“ - ein Buch über Rio de Janeiro

Von der türkischen Autorin Asli Erdogan, 1967 in Istanbul geboren, erschien zu Beginn dieses Jahres der Roman „Die Stadt mit der roten Pelerine“ innerhalb der „Türkischen Bibliothek“ im Berliner Unions-Verlag. Am Dienstag, 1. April, 19.30 Uhr, kommt die Schriftstellerin nach Gelsenkirchen. Sie liest in der „flora“, Florastrasse 26, aus ihrem Buch, das in ihrer Heimat bereits 2001 heraus kam.

Asli Erdogan wird in türkischer Sprache lesen, Recai Hallac übersetzt an diesem



Das Titelbild des Brasilien-Buches von Asli Erdogan.

Abend ins Deutsche. Die namhafte Autorin ist Mitglied im PEN und in der türkischen Schriftsteller-Vereinigung. Die Buchhandlung Junius stellt in der „flora“ einen Büchertisch mit weiteren Publikationen des Gastes aus.

„Die Stadt mit der roten Pelerine“ - damit ist Rio de Janeiro gemeint. Özgür, eine türkische Akademikerin, saugt das neue „freie“ Leben der Millionenmetropole Brasiliens ein. Sie entfernt sich bei ihrer Annäherung an die urbane Lebenslust immer weiter von der

traditionellen Frauenrolle für Türken. Sie gerät in einen tiefen Konflikt - mit der eigenen Identität, mit der Tradition, mit dem Wechsel in eine andere Kultur und Gesellschaft. Özgür schreibt über diese schwierige Krisensituation, wird bei ihrer Reise (auch in die Elendsviertel, die Favelas) immer stärker in den Bann geschlagen von Musik, Rhythmus, Freiheit, Verzweiflung. Sie begegnet vielen fremden Menschen, in deren Bann zwischen Liebe, Leid und Tod sie gerät: eine Klärung, auch eine

Stellungnahme wird von ihr deshalb gefordert.

Ein Reiseroman? Eine Hommage an Rio? Eine Befragung der eigenen Befindlichkeit? Ein Bildungsbuch? Ein aktueller Lebensbericht über eine Sinnkrise? Ein Schriftsteller-Bekenntnis?

Von allem etwas. Das Buch, die Lesung, die Begegnung mit Asli Erdogan verspricht einen spannenden Literaturabend. Karten gibt es an der Abendkasse (4 Euro, ermäßigt 3 €), oder über die Reservierung: ☎ 169-9105.

HJI